



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Heilige Einöde/ Oder Heylsame Unterrichtung/ Wie die
Gott geheiligte Personen In denen Jungfrawen Clöstern
mit nützlichem Auffnehmen sich zu gebrauchen haben
der geistlichen Übungen Deß Heiligen ...**

Pinamonti, Giovanni Pietro

Cölln, 1702

Erinnerung/ so gegeben wird für die Zeit des Wegs der Vereinigung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60653)

theils auch als solche zu seyn scheinen wollet / ihr zu dieser Lehr weder Fleiß wollet anwenden / weder anderen scheinen in selbiger zugenommen zu haben. Bewundert euch auch über euch selbst / daß darhe in einer so nothwendiger Lehr zu zunehmen so faul und nachlässig seyet / ihr dannoch so kühnmühtig und versichert euch verhaltet / und eine Undanckbarkeit mit der anderen überhäuffet / nehmet euch für hinführo fleißig zu der Schul auff den Berg Calvaria zu gehen ; und bittet den HERN / er wolle als ein Meister am Creuz mit einem Nagel tieff in euer Herz hinein schreiben / und euch die unumbgängliche Wahrheiten lehren.

Erinnerung / so gegeben wird für die Zeit des Wegs der Vereinigung.

Nachdem nun der Weg von allen Hindernüssen / und Wegräubern / nemlich den Sünden / ist gereinigt / nachdem die Strassen der Stadt Jerusalem der Seelen sagich / mit Nachfolgung der schönen Ziehenden Christi geziert / und also alle Zubereitung geschehen ist den Bräutigam hineinzuführen / ist nichts mehr übrig / als daß wir allein das Freuden-Feur der Lieb suchen anzuzünden / welche das letzte Ziel und Hauptstück ist / worauff alle geistliche Übungen gerichtet und angeordnet werden. Diese sollen wir uns erwerben durch folgende Betrachtungen / welche gehören zu dem Weg der Vereinigung / damit wir also mit Ihm vereinigt werden / und ein Geist mit Ihm seyen; gleichwie uns der Apostel ermahnet: *Qui adheret Deo, unus spiritus est cum eo, 1. Cor. 6.* Welcher
GOTT

Gott anhanget / der ist ein Geist mit Ihm. Je größeres Absehen aber / und größeres Gut wir hier fürhaben / desto fleißiger und bedachtsamer solt ihr acht geben auff folgende Erinnerungen; was kan höher und fürtrefflicher seyn / als mit Gott sich vereinigen / und sich in demselben gleichfalls vorstellen? Mit der Gedächtnis / durch ein immerwährendes gedencken an Ihn; mit dem Verstand / durch eine grosse Klarheit der Erkänntnis desselben / und lebendige Entwerffung der Göttlichen Vollkommenheiten / mit dem Willen / durch die eiffrige innerliche Lieb / welche in demselben erwecket ein Wohlgefallen in seinen unendlichen Gütern / ein Verlangen Ihm in allen Sachen zu gefallen / einen Haß gegen alle Sünden / die Aufgebung seines Willens in den Göttlichen. Damit ihr dieses höchstnützliche Ziel möget erreichen / muß ihr beobachten die jenige Ermahnungen / so anderswo im Verlauff und Abhandlung dieser Materi seynd vorgelegt worden; und folgende Erinnerungs-Puncten hinzusehen / welche fürnehmlich für diese Zeit dienen:

I. So bald ihr erwachet / so befleißiget euch an solche Ding zu gedenccken / welche in euch mögen erwecken eine geistliche Freud / und so euch bedienlich seyn können für die Geheimnissen / welche ihr zu betrachten habt.

II. Euere Cell könnet ihr jek ganz erklären / und dem vollen Himmels-Liecht den Eingang gestatten / durch den Gebrauch solcher Mittelen / welche euch können ermuntern zum freuen und frolocken mit dem erstandenen HERN JESU / Ihm und euch Glück zu wünschen wegen seiner und euer Auferstehung / auff

welche lehtere ihr hoffet/ und können euch diese Einnöde antreiben zur Hoffnung/ daß ihr Ihn hie/ und hernach im Himmel ewig lieben möget.

III. Die Schwärffe der Buß können ihr jeß mässigen weilen selbige sonderlich gerichtet wird auff die vorerzögte Tag/ in welchen wir gewandelt haben auff dem Wege der Reinigung und der Erleuchtung/ zu welchen beyden Stücken sie fürnehmlich dienlich ist.



Die Erste Betrachtung/

Für den Neunten Tag.

Von der Auferstehung Christi.

I. **B**etrachtet/ wie daß wir uns gemäß der Lehre des Propheten/ welcher uns ermahnet zu frolocken wegen der Auferstehung des Herrn/ billig erfreuen müssen mit Christo/ als der an selbigem so glückseligem Tag alles dasjenige mit großem Gewinn wiederbekommen/ welches Er in den Tagen seines Leidens verlohren hatte. Vier Theil seynd/ deren Er fürnehmlich Verlust gelitten/ die Freud/ die Schönheit/ die Ehr/ das Leben; Das Leben bekombt Er erstlich wieder/ aber was für ein Leben? Ein unsterbliches Leben/ ein Leben/ welches den